



Trainerverhalten im Bereich des HFV

Grundsätzliches für die Schiedsrichter (= SR)	<ul style="list-style-type: none">• Hauptaufgabe des SR ist die Leitung des Spieles auf Grundlage der 17 Fußballregeln, die sich in erster Linie mit den Geschehnissen auf dem Platz befassen.• Anweisungen und Bestimmungen geben jedoch auch Verhaltensrichtlinien für die Gruppe der Vereinsoffiziellen (Trainer, Betreuer, etc.) vor, die auch der Strafgewalt des SR unterstehen.
Erlaubtes Trainerverhalten	<ul style="list-style-type: none">• Coachen (= „Geben von Anweisungen an die <u>eigene</u> Mannschaft durch Worte und Zeichen“) der eigenen Mannschaft im Innenraum, im Bereich der Außenlinien (Trainerbank) in stehender oder sitzender Position.
Verbotenes Trainerverhalten	<ul style="list-style-type: none">• Beeinflussung des SR oder dessen Assistenten (= SRA)• Unsportliche Äußerungen gegen den Gegner oder Dritte (SR, Zuschauer, etc.)• Aufwiegelnde Gesten, um die Zuschauer gegen den Gegner oder den SR aufzubringen• Beleidigungen gegen andere Personen• Betreten des Spielfeldes ohne Genehmigung• Entfernen oder Missbrauchen von Spielfeldaufbauten (z.B. Mittelfahne)• Behinderung des SR bei der Ausübung seiner Tätigkeit• Grundsätzlich alle Worte, Gesten oder Handlungen, die den Gegner oder Dritte in einer unsportlichen Weise angreifen.

Trainerverhalten im Bereich des HFV

Mögliche Strafen	<ul style="list-style-type: none">• Eine Spielstrafe ist nicht möglich.• Der SR sollte immer eine Spielruhe abwarten, um Sanktionen gegen den Trainer zu verhängen.• Ist eine Spielunterbrechung wegen eines Vergehens des Trainers unumgänglich, ist das Spiel neutral mit einem SR-Ball an dem Ort, an dem sich der Ball bei der Unterbrechung befand, fortzusetzen.• Eine persönliche Strafe ist möglich. Sie kann sich von der Ermahnung bis zum Verweis aus dem Innenraum erstrecken.• Alle Vorkommnisse ab der Ermahnung aufwärts sind meldepflichtig.
Vorgehensweise	<ul style="list-style-type: none">• Ein Trainer oder Betreuer wird nicht mit Signalkarten verwarnet oder des Innenraumes verwiesen.• Ermahnung oder Verwarnung sollen über den Spielführer ausgesprochen werden, außer der SR befindet sich in unmittelbarer Nähe des Trainers.• Innenraumverweise werden grundsätzlich nur über den Spielführer übermittelt (außer Spiele C-Junioren abwärts).• Kommt der Spielführer der Weisung nicht nach, ist er zu verwarnen.
Praxistipps	<ul style="list-style-type: none">• Wenn möglich: Spielruhe zum eigenen Handeln abwarten• Der Spielführer ist unser Ansprechpartner.• Die Halbzeitpause gehört zum Spiel• Keine Signalkarten• Wehret den Anfängen